

12.08.2020 - 17:45 Uhr

FDP-Ständerätin Johanna Gapany will CO2-Gesetz stoppen

Zürich (ots) -

FDP-Ständerätin Johanna Gapany aus dem Kanton Freiburg sagt in ihrem ersten Interview in der Deutschschweiz, dass sie höhere Klimaabgaben ablehne. Im Gespräch mit der "Handelszeitung" fordert sie das Parlament dazu auf, die CO2-Gesetzesreform zu stoppen. "Sie bringt etliche Mehrkosten für Bürger und Unternehmen." Mit der Covid-19-Krise müssten sich alle Branchen nochmals überlegen, inwieweit höhere Abgaben tragbar seien und ob Jobverluste drohten. In der Förderung von Elektro-Autos sieht Gapany keine Lösung. Diese seien für die grosse Mehrheit der Haushalte "viel zu teuer". Zudem fehlten flächendeckend E-Tankstellen. Ausserdem lehnt Gapany die verbreitete Sicht ab, dass Frauen im Beruf und in der Gesellschaft benachteiligt seien. Eher schon würden Männer diskriminiert.

Pressekontakt:

Nähre Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 058 269 22 90 oder per
E-Mail: newsdesk@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100853449> abgerufen werden.